

Jahresbericht Hilfswerk Namaskar INDIA für das Jahr 2011

Auch das vierte Jahr unseres Hilfswerks war wiederum ein sehr erfolgreiches. Viele Spendengelder sind eingegangen und wir konnten wiederum einige Projekte in Indien verwirklichen.

Am 10. August 2011 trafen wir uns bei Ursula Geiger-Eberle zur Jahresversammlung. Da das Notwendige immer direkt oder per Telefon oder Mail „besprochen“ wurde, erübrigten sich weitere Sitzungen. An dieser Sitzung im August konnten wir auch ein neues Mitglied bei uns aufnehmen: Gerlinde Flepp-Laukas wird uns im Vorstand unterstützen und wir freuen uns sehr, unsere Gruppe zu erweitern und wir heissen Geri herzlich willkommen bei Namaskar INDIA. Sie hatte uns schon vorher jeweils an den Jahrmärkten unterstützt.

Unsere Projekt-Orte Asangi, Karadi und Belgaum wurden im März 2011 von Verena Städler besucht. Zum ersten Mal reiste sie bei diesem Aufenthalt auch zu einem neuen Projektort, nach Georai in Maharashtra. Sr. Dr. Sindhu, welche wir von Nirmal Nagar her kennen, ist dort als Ärztin tätig und sie möchte dort Ausbildungen anbieten. Jeweils nach den Reisen werden Reiseberichte „Namaskar INDIA – News“ an unsere Spender verschickt. Vor allem nach der November-Ausgabe gingen die Spenden erfreulich gut und oft sehr hoch ein. Wiederum wurden auch gezielte „Bettelbriefe“ an Firmen verschickt. Auch diese Aktion erwies sich als sehr erfolgreich.

Im November 2011 reisten Gerlinde Flepp und Verena Städler nach Indien, zuerst nach Georai, dann nach Belgaum, Asangi und Karadi. Das grosse „Highlight“ der Reise war sicher die Einweihung der Klinik in Asangi am 2. Dezember 2011. Bei einer grossen Feier mit 6000 Leuten und einigen „hohen“ Gästen (da sind nicht die Frauen von Namaskar INDIA gemeint) wurde die Klinik eröffnet. Leider war noch nicht alles fertig, und das Schulungshaus, das auch eingeweiht werden sollte, wurde gar nicht besucht oder erwähnt. Dieser Bau war noch weit von einer Fertigstellung entfernt.

Unser Jahr 2011 hat auch als Spendensicht gut angefangen: Die Sternsinger der Pfarrei Quarten, zu der die Dörfer am Walensee gehören, sammelten Geld für unser Hilfswerk. Die Schreibende besuchte zwei Mal die Kinder und nahm auch am Gottesdienst am 6. Januar in Quarten teil. Wir durften den grossen Betrag von Fr. 13'673.60 entgegennehmen.

Der Frauenverein Vaduz organisierte wiederum einen Suppentag im März. Ursula Geiger-Eberle und Verena Städler konnten an diesem Tag im Vaduzersaal auch einen Verkaufstisch einrichten. Die Einnahmen von diesem Tag von Fr. 5'000.- durften die drei Vorstandsmitglieder an einem schönen Frühlingsabend auf der Terrasse des Altersheims Vaduz in Empfang nehmen.

Im Mai organisierte die Garage Altherr AG, Schaan, wiederum eine Haus-Ausstellung. Auch von diesen Einnahmen konnten wir Fr. 2000.- entgegennehmen. Zusammen mit Christoph Stöckel vom Hilfswerk „Together“ konnte die Präsidentin im Juni einen Check in Empfang nehmen.

Im September ist bei uns eine grosse Legat-Spende eingegangen. Katharina Kindle hat unserem Hilfswerk den grossen Betrag von Fr. 200'124.54 überlassen. Wir sind überwältigt über den Betrag, und wir werden sicher oft an Katharina denken und ihr gute Gedanken schicken.

Wiederum nahmen wir im 2011 an einem Jahrmarkt teil. Am 14. Mai in Schaan. Die Einnahmen betragen Fr. 3'376.90. Leider wurden die Einnahmen nicht mehr vom LED verdoppelt. Die Sparmassnahmen haben die Regierung erreicht. Das Geld wurde für unser Projekt in Georai verwendet. Dort werden junge arme Frauen zu Krankenschwestern oder Pflegerinnen ausgebildet.

Ein weiterer Jahrmarkt war für den 1. Oktober geplant, musste aber sehr kurzfristig wegen gesundheitlichen Problemen der Schreibenden abgesagt werden.

Auch der Verkauf von gebrauchten FL-Briefmarken lohnte sich wiederum. Zwei Mal konnten viele Marken an Philcoin zu einem guten Preis verkauft werden.

Wir hatten auch wieder einen Besuch aus Indien hier. Fr. Rayappa, der Direktor von BDSSS, besuchte für wenige Tage Liechtenstein. Wir kennen Fr. Rayappa von Santibastwad her, wo er das Kinderheim leitete. Namaskar INDIA unterstützt aber keines seiner Projekte.

Im Oktober und November fanden zwei Sitzungen im Domus in Schaan statt. Mirjam Kaiser hat während ihrer Ausbildung die Aufgabe, eine Ausstellung zu organisieren. Sie möchte nun im Juni 2012 sechs Hilfswerke vorstellen, fünf aus Indien und eines aus Sri Lanka. Wir haben uns entschlossen, daran teilzunehmen, obschon der zeitliche Aufwand recht hoch sein wird, uns jedoch viel Reklame einbringen kann.

Unterstützte Projekte im Jahr 2011

Asha Deep Asangi	Fr. 195'450.00
Asangi Sisters, Löhne und Unterhalt	Fr. 2'100.00
Kinderheim Karadi, Essen	Fr. 4'500.00
Patenkinder	Fr. 2'600.00
Georai, Ausbildung	Fr. 7'000.00
Fr. Rajappa, Internetzugang	Fr. <u>950.00</u>
Total unterstützte Projekte	<u>Fr. 212'600.00</u>

Am 1. Januar 2011 hatten wir Fr. 150'005.05 auf unserem Konto. Am 31. Dezember 2011 waren es Fr. 255'028.89.

Dieses sehr erfreuliche Ergebnis ist auch dank der guten Zusammensetzung im Vorstand zu verdanken. An dieser Stelle sei ein riesengrosser Dank an meine Co-Mitglieder Ursula, Harry und Geri gerichtet. Ebenfalls ein grosses Dankeschön an Peter Geiger, der uns wiederum am Schaaner Jahrmarkt in verschiedener Weise unterstützt hat. (Und auch für die Korrekturen der News gewonnen werden konnte.)

Ebenfalls möchte ich die Revisionsarbeit von Sascha Vogt verdanken. Es ist für unser Hilfswerk erfreulich, eine solch kompetente Revisionsstelle zu haben. Sascha Vogt stellt uns seine Dienste gratis zur Verfügung. (Harry, bitte weitersagen, danke).

Ein grosser Dank geht natürlich auch an die vielen Spender. Dank ihnen können wir unsere Hilfeleistungen in Indien weiterhin anbieten.

Ganz herzlichen Dank nochmals für das gute und erfreuliche Jahr 2011. Ich freue mich, wenn wir alle zusammen so weitermachen können und ich freue mich sehr auf die kommenden Jahre.